

Göpfritz/Wild - Unter der Übungsleitung von OBI Robert Mader und OLM Karl Anderl nahmen 17 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz an der Wild am Freitag, dem 3. Juni 2011, an einer technischen Übung teil.



Durch die Übungsleitung wurden die Gruppenkommandanten eingeteilt, welche sich im Anschluss auf den Weg zur angegebenen Übungsadresse - dies war in diesem Fall unsere Übungsstraße beim Lagerhaus - machten. Die Übungsteilnehmer wussten nicht was auf sie zukommen würde, erst die Erkundung des Gruppenkommandanten des ersten Einsatzfahrzeuges brachte nähere Erkenntnisse.

Die Erkundung durch die eingesetzten Gruppenkommandanten ergab folgendes Lagebild - aus unerklärlichen Umständen ist "unser Florian" (die Übungspuppe) unter die Hinterachse eines LKW's gekommen.

Somit war klar was zu tun war - Absichern der Einsatzstelle gegen den nachfolgenden Verkehr, Aufbau eines Brandschutzes sowie der Beleuchtung und Vorbereitung der Hebekissen sowie des Pölzholzes um in weiterer Folge die Menschenrettung durchführen zu können.

Der weitere Ablauf wurde anschließend in einem Stationsbetrieb umgewandelt, um allen anwesenden Übungsteilnehmern die Möglichkeit zu geben, erstens die richtige Positionierung der Hebekissen selbst durchführen zu können und zweitens die Bedienung der Steuerungseinheit für die Hebekissen ausprobieren zu können. Bei dieser Übung wurde vor allem auf eine möglichst schonende Rettung unseres "Florians" aus seiner misslichen Lage geachtet.

Im Anschluss daran erfolgte auch noch eine Einschulung an der, seitens des AFKDO Allentsteig nun bei der FF Göpfritz/Wild stationierten, Wärmebildkamera durch ASB Alois Schneider.

Nach erfolgter Rückkehr ins Feuerwehrhaus und Herstellung der Einsatzbereitschaft bedankte sich Feuerwehrkommandant ABI Christian Hübl bei den anwesenden Feuerwehrmitgliedern für die Bereitschaft der Weiterbildung sowie der aktiven Mitarbeit aller Teilnehmer sowie bei den Organisatoren der Übung für die Ausarbeitung und Vorbereitung.

